

Wetterbeobachtungen aus Mitteldeutschland

Ort	Seehöhe (Barometer) m	13 Uhr gestern, Mittwoch, den 16.1.52				19 Uhr				01 Uhr heute, Donnerstag, den 17.1.52				07 Uhr				Dresden-Wahnsdorf Gesamtstrahlung gestern 80 kcal/cm²	Temperaturwerte Leipzig										
		Wind	Wasser	Wasser-Druck	Temp.	Wind	Wasser	Wasser-Druck	Temp.	Wind	Wasser	Wasser-Druck	Temp.	Wind	Wasser	Wasser-Druck	Temp.		Lufttemp. gestern	Min.	Max.								
Fichtelberg	1215	W 45	0	872	-2	WNWS	0	870	-1	WNWS	0	871	-6	WSW	0	868	-5	-7	-7	57	3	Wasserstände heute früh (cm)	Erdboden-temp. heute	Min. 5 cm Höhe	Max. 20 cm				
Brocken	1152	SW 25	0	875	-3	W 40	0	876	-5	W 45	0	875	-6	SW 70	0	869	-6	-2	-7	80	72	Schöna	179	-75	2 cm Tiefe	0.3	20 cm	2.6	
Inselberg	920	SW 30	0	905	0	W 60	0	906	-2	W 40	0	905	-4	SW 50	0	900	-4	7	-4	80	71	Pirna	205	-5	5 cm	0.9	30 cm	3.3	
Sonneberg	635	SW 50	0	930	3	W 40	0	932	7	SW 50	0	933	-2	SW 20	0	934	-1	3	-2	40	2	Dresden	160	-7	07 Uhr	10 cm	1.6	100 cm	4.7
Weimar	266	SW 20	0	1012	6	WNW	0	1015	2	SSW	0	1015	-1	SW 15	0	1009	-0	7	-1	1	1	Meißen	—	—	für Freitag, den 18.1.52				
Gera	303	WSW 15	0	1015	7	WSW	0	1016	3	SSW	0	1015	-1	S 15	0	1000	0	7	-2	0.4	0.4	Riesa	247	-7	Sonne	Aufgang	Umrang		
Wernigerode	240	SW 30	0	1010	6	WNW	0	1012	2	S 5	0	1012	0	S 5	0	1007	0	6	-1	4	4	Torgau	212	-8	Leipzig	08 49	16 30		
Magdeburg	82	W 20	0	1009	7	W 40	0	1012	2	WSW	0	1012	0	S 5	0	1007	-1	7	-2	2	2	Wittenberg	268	+26	Dresden	16 00	16 37		
Halle	91	WNW 20	0	1017	7	WNW	0	1015	4	SW 11	0	1013	-1	SW 11	0	1009	-2	8	-3	103	103	Dessau	172	+29	Weimar	08 18	16 41		
Leipzig	148	W 25	0	1012	7	WNW	0	1013	4	SW 5	0	1014	0	SE 5	0	1007	-0	8	-1	0.3	0.3	Barby	—	—	Magdeburg	08 12	16 45		
Colln i. Elbst.	329	WSW 20	0	1012	6	WNW	0	1017	2	WSW	0	1016	-2	SSW	0	1010	-1	6	-2	1	1	Magdeburg	154	+2	Mond: 2 Tage vor Voll. Vort.				
Flauen	408	WSW 20	0	1014	6	WNW	0	1014	3	SW 11	0	1015	-1	SSW	0	1011	7	7	-2	0.4	0.4	Halle-Trachta	217	-5	Dresden	23 35	16 08		
Chemnitz	374	WSW 20	0	1014	6	WNW	0	1014	3	WSW	0	1016	-1	SSW	0	1011	7	7	-2	2	2	Bernburg	170	-4	Weimar	23 48	16 19		
Dresden	257	WSW 25	0	1012	7	WNW	0	1011	5	WSW	0	1014	0	SE 15	0	1000	-1	7	-1	1	1	Pritzschau	314	-10	Magdeburg	23 48	16 16		
Görlitz	238	SW 5	0	1013	7	SW 20	0	1009	6	W 15	0	1014	0	S 5	0	1011	-0	7	-1	3	3								

MD-WY 301

Sämtliche Zeitangaben in MEZ (Mitteleuropäische Zeit)

MdI der DDR am 29. 8. 51 VIII-K3-D-O-2/51 Nr. 214

Herausgeber: Meteorologischer Dienst der Deutschen Demokratischen Republik
Mitteldeutsche Weiterdienststelle Leipzig

Wetterkarte

Anschrift: Leipzig O 27, Leninstraße 169, Fernruf: Leipzig 61875 und 61814.
Ergebnis täglich, Postbezug monatlich DM 4,— (einschl. Zustellgebühr), Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet. Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden nur an das Zustellpostamt zu richten.

Jahrgang: 1952

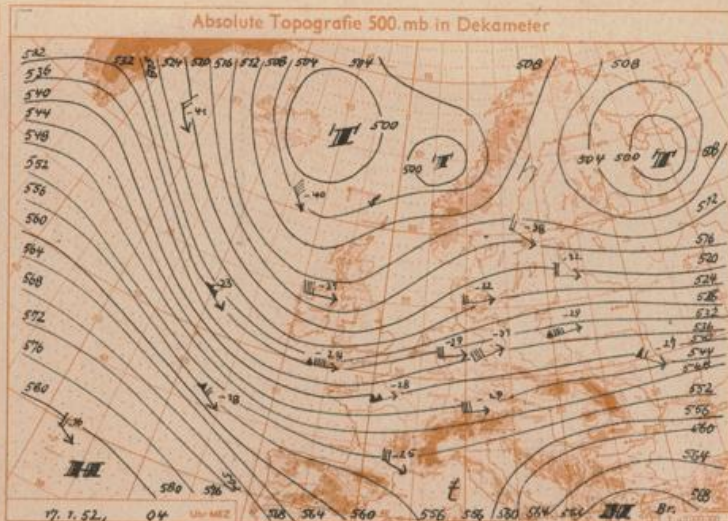
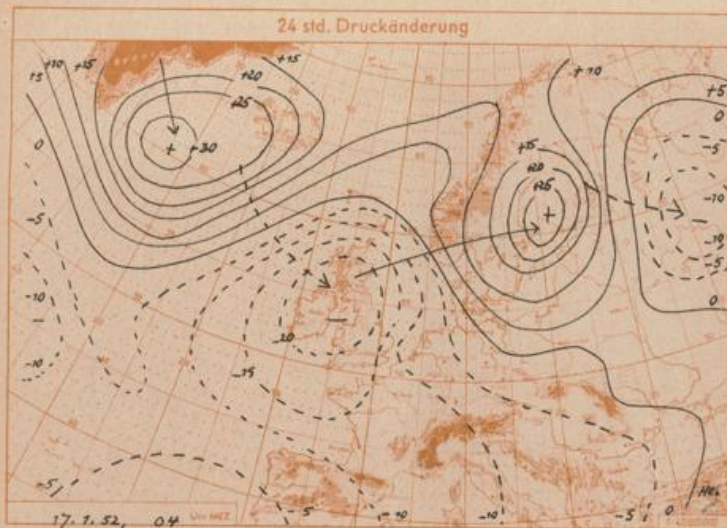
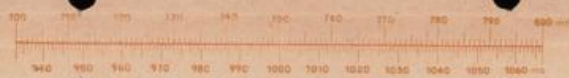
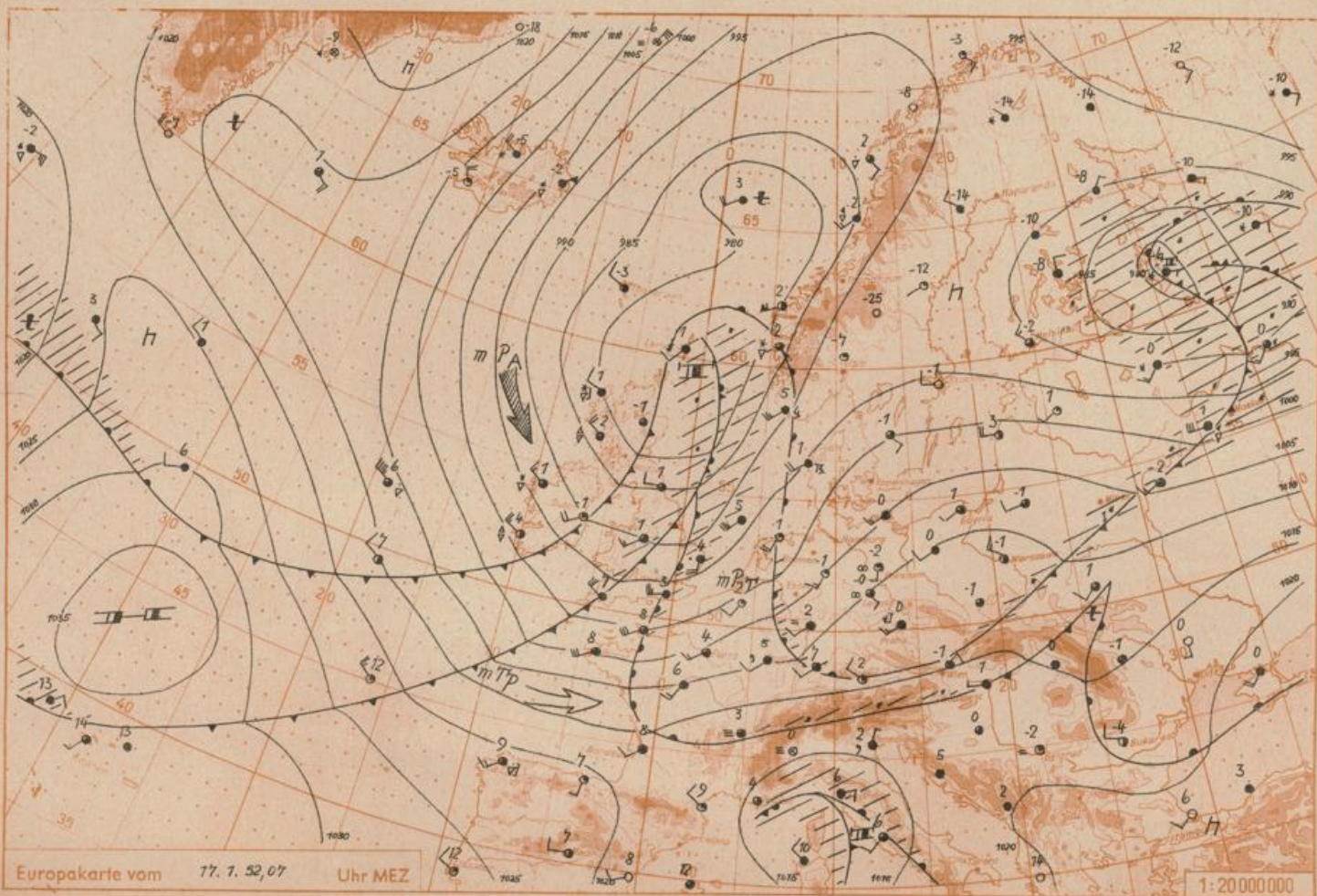
Donnerstag, den 17. Januar 1952

Nummer: 17

Vorläufiger agrarmeteorologischer Bericht für Dezember 1951.

Die Abkühlung des Bodens entsprach ungefähr dem Rückgang der Lufttemperaturen.
Die Monatsmittel der Erdbodentemperaturen nahmen im Vergleich zum November bis 20 cm Tiefe um 2,5 bis 4,5 Grad, in 50 cm Tiefe um 2,0 bis 3,5 Grad und in einem Meter Tiefe um 1,5 bis 3,5 Grad ab. Der Temperaturrückgang war in der Lausitz am größten und wurde nach Norden und Nordwesten allmählich geringer. Zwischen den einzelnen Bodenarten bestanden keine nennenswerten Unterschiede.
Dem Verlauf der Lufttemperaturen folgend stellten sich die Maxima bis 20 cm Tiefe am 1. und 5., darunter bis zu einem Meter vom 1. bis 3. ein. Die Spitzentemperaturen lagen im gesamten Meßbereich zwischen 5 und 8 Grad, wobei die höheren Werte in leichteren Böden im Saatbett (ausgeprägter Tagesgang) und in schweren Böden bei einem Meter Tiefe (langsamere Abkühlung) vorkamen.
Die Minima wurden bis 30 cm Tiefe im allgemeinen am Morgen des 15. festgestellt. An diesem Tage waren die mitteldeutschen Böden verbreitet bis 15 cm Tiefe gefroren. An den übrigen Flachlandmeßstellen drang der Frost kaum tiefer als 6 bis 8 cm ein. Zwischen 30 und 100 cm Tiefe zeigten die Thermometer die niedrigsten Werte an den beiden letzten Dezembertagen an.
Die Tagesmittel schwankten am 1., 5., 6. und stellenweise auch am 18. in der Krume zwischen 5 und 8 Grad. Um die Monatsmitte sowie am 24. und vom 28. bis 30. tauten die bis maximal 15 cm Tiefe gefrorenen Böden auch tagsüber nicht auf. An den übrigen Dezembertagen herrschten bis 20 cm Tiefe 0 bis 4 Grad. Die Temperaturschwankungen an der Oberfläche waren auch in 50 cm Tiefe noch zu erkennen. Die 5 Grad-grenze wurde in leichten und mittleren Böden zwischen dem 8. und 12., in schweren Böden meist erst in der zweiten Monatshälfte unterschritten. Bis Monatsende kühlte sich diese Schicht dann auf 2 Grad (in Sand) bis 4 Grad (in Löss) ab. In einem Meter Tiefe gingen die Temperaturen im Laufe des Monats von 7 bis 9 Grad auf 3,5 bis 6 Grad zurück, wobei die schweren Böden die höheren Temperaturen zeigten.
Über die Temperaturverhältnisse in Kartoffelmieten (siehe Wetterkarte vom 24.12.51 und 16.1.52) liegen folgende Angaben vor:
Nachdem die Mieten während der kalten Tage um die Monatsmitte winterfest gemacht worden waren, stiegen die Temperaturen am Mietenfirst wieder an, in Pillnitz (15 cm Strohschicht) von minus 0,4 auf 2,1 Grad und in Aschersleben (25 cm Strohschicht) von 2,9 auf 4,7 Grad. Im weiteren Verlauf folgten die Temperaturen dieser Meßstellen den Schwankungen der Lufttemperaturen. Am Monatsende wurde am Mietenfirst in Aschersleben und Müncheberg 5 bis 6 Grad und in Pillnitz 3 Grad angetroffen. Auf der Mietensohle herrschten am 31.5 bis 6 Grad. Von optimalen Lagerbedingungen kann daher noch nicht gesprochen werden.
Die im Dezember gefallenen (überwiegend unternormalen) Niederschlagsmengen reichten gerade aus, um den Wasserverlust der obersten Schicht (Verdunstung und Sickerung) auszugleichen. Bis 20 cm Tiefe traten daher keine nennenswerten Änderungen im Wassergehalt der Böden ein.

(Schluß folgt)



Wetterlage und Wetterentwicklung: Die am Mittwoch nach Mitteldeutschland eingedrungenen atlantischen Warmluftmassen ließen an diesem Tage die Temperaturen im Flachland wieder bis 8 Grad ansteigen. In den ihnen nachfolgenden Kaltluftmassen, die in der Nacht zum Donnerstag unser Gebiet erreichten, kam es bei nächtlichen Aufklaren verbreitet zu Frost.

Die Störung, die am Mittwoch über dem mittleren Atlantik südlich von Island lag, befindet sich am Donnerstag Morgen über Schottland. Sie wandert nach Osten, ihre Fronten werden in der Nacht zum Freitag Mitteldeutschland überqueren. Da der Druckanstieg im Raum südlich Grönland noch anhält, wird die Zufuhr der kalten Meeresluftmassen weiter fortbestehen.

Vorhersage für Freitag, ausgegeben am Donnerstag um 12 Uhr: Bei frischen ztw. böigen westlichen Winden wechselnd bewölkt mit einzelnen Schauern, meist als Schnee. Tagestemperaturen etwas über Null, nachts leichter Frost.

Weitere Aussichten: Zunächst etwas kühler, aber noch unbeständig.

Mietentemperaturen:	Münchenberg:	First: + 4,1 Grad	Sohle: + 5,1 Grad	Fuß (Ost): + 5,7 Gr.
vom 17.1.52 07 Uhr.	Aschersleben:	First: + 6,6 "	Sohle: --- "	Fuß (Ost): + 4,2 "
	Pillnitz:	First: + 4,7 "	Sohle: + 5,7 "	Fuß (Nord): + 5,1 "
		Pillnitz: Mietendecke beschädigt.		